

Astra Filmpalast

Sterndamm 69
Treptow
S8, 9, 45, 46, 47, 85
Schöneweide
Bus M11, X11, 160, 265
Tram 60
♿

Bali Kino

Teltower Damm 33
Zehlendorf
S1 Zehlendorf
Bus 101, 112, 115, 118, 285, X10
♿

Bundesplatz-Kino

Bundesplatz 14
Wilmerdorf
S41, 42, 45, 46
U9 Bundesplatz
Bus 248
♿

CineMotion Berlin-Hohenschönhausen

Wartenberger Str. 174
Hohenschönhausen
S75 Hohenschönhausen
Tram M4, M5, M8, M13, M17
Bus 154, 256, 893, X54
♿

Cineplex Alhambra

Seestraße 94
Wedding
U6 Seestraße
Tram M13, 50
Bus 120, 106
♿

Cineplex Neukölln

in den Neukölln Arcaden
Karl-Marx-Str. 66
Neukölln
U7 Rathaus Neukölln
Bus 104, 166
♿

Cineplex Spandau

Havelstraße 20
Spandau
U7 Altstadt Spandau
Bus X33
♿

Cineplex Titania

Schlobstraße 5-6
Steglitz
S1 Feuerbachstraße
U9 Walter-Schreiber-Platz
Bus M48, M76, X76, 181, 186
♿

Eva Lichtspiele

Blissestraße 18
Wilmerdorf
U7 Blissestraße
Bus 101, 104, 249
♿

Kant Kino

Kantstr. 54
Charlottenburg
S5, 7, 75, 9 Charlottenburg
U7 Wilmerdorfer Strasse
Bus M49, X49, X34, 309

Kino Central

Rosenthaler Straße 39
Mitte
S5, 7, 75, 9 Hackescher Markt
U8 Weinmeisterstraße
Tram M1, M4, M5, M6

Kino im Planetarium

Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80
Prenzlauer Berg
S8, 9, 41, 42, 85
Prenzlauer Allee
Tram M2
Bus 156
♿

Kino Intimes

Niederbarnimstraße 15
Friedrichshain
U5 Samariterstraße
Tram 21
♿

Kino Kiste

Heidenauer Str. 10
Hellersdorf
U5 Hellersdorf
Tram M6, 18
Bus 195, X54
♿

Kino Spreehöfe

Wilhelminenhofstraße 89
Köpenick
Tram M17, 21, 27, 37, 63, 67
♿

Kino Toni & Tonino

Antonplatz 1
Weißensee
Tram M1, M2, M4, M13, 12, 50
Bus 158, 255
♿

Kino Union

Bölschestraße 69
Köpenick
S3 Friedrichshagen
Tram 60, 61, 88
♿

Moviemento

Kottbusser Damm 22
Kreuzberg
U8 Schönleinstraße
U7, 8 Hermannplatz

Sputnik Südster

Hasenheide 54
Kreuzberg
U7 Südster

Yorck & New Yorck

Yorckstraße 86
Kreuzberg
U6, 7 Mehringdamm
Bus 140, M19

Die kleine Hexe

Oktober 2018



Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums

September 2018



Theo Tintentatze präsentiert:

Kinderfilm des Monats

Kino für Leute im Grundschulalter

♿ behindertengerecht

♿ eingeschränkt behindertengerecht

Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums

Datum		Uhrzeit	Kino
Do	13.9.	10.00	Kino im Planetarium
Do	13.9.	10.00	14.30 Eva Lichtspiele
Do	13.9.	10.00	Astra Filmpalast
Sa, So	15./16.9.		14.30 Sputnik Südstern
Sa, So	15./16.9.		16.30 Kino Central
So	16.9.		16.00 Kino im Planetarium
Mo, Di	17./18.9.	10.00	Kino Central
Di	18.9.	10.30	15.00 Sputnik Südstern
Di	18.9.	10.00	14.30 Cineplex Alhambra
Mi	19.9.	10.00	Kino Spreehöfe
Mi	19.9.	10.00	14.30 Cineplex Neukölln
Do	20.9.	10.00	Kino Intimes
Do, Fr	20./21.9.	10.00	Kino Toni
Fr	21.9.	10.30	Kino Union
Sa, So	22./23.9.		13.00 Kino Union
Sa, So	22./23.9.		15.00 Kino Toni
So	23.9.		16.00 Kino Kiste
Mo	24.9.	9.30	16.00 Kino Kiste
Di	25.9.	10.00	Kant Kino
Di	25.9.	10.00	14.30 Cineplex Spandau
Mi	26.9.	9.30	Yorck & New Yorck
Mi	26.9.	10.30	Cinemotion Hohens.
Mi	26.9.	10.30	15.00 Bali Kino
Do	27.9.	10.00	14.30 Cineplex Titania
Do	27.9.	10.00	Bundesplatz-Kino
Do, Fr	27./28.9.	10.00	14.30 Moviemento
Sa, So	29./30.9.		14.30 Moviemento



Leider hat Onkel Kurt recht gehabt: Lügen wachsen so schnell wie Bambus!

Pädagogisches Begleitmaterial unter www.kinderkinobuero.de

Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums

*Deutschland/Finnland 2018, Regie: Stefan Westerwelle
Länge: 94 Min., FSK ab 0, empfohlen ab 8 Jahre*

Drehbuch: Stefan Westerwelle, Ingo Schünemann, nach dem gleichnamigen Kinderroman von Salah Naoura

Darsteller/innen: Mikke Emil Rasch (Matti), Nick Holaschke (Sami), Sabine Timoteo (Mutter Annette), Tommi Korpela (Vater Sulo), Tristan Göbel (Jari) u.a.

Auszeichnungen: Empfehlung der FBW Jugend Filmjury

Themen: Literaturverfilmung, Wahrheit & Lüge, Träume, Familie & Zusammenhalt, Vertrauen, Mut, Abenteuer

Das Universum ist manchmal echt ungerecht, findet der zehnjährige Matti. Warum arbeitet sein Vater als Busfahrer und nicht als Computerspiel-Entwickler? Warum hat seine Mutter immer Stress mit ihrem Chef? Warum schafft es die Familie nicht, nach Finnland zu reisen, wie es sich Matti seit langem wünscht? Und warum verbieten Erwachsene ihren Kindern zu lügen, halten sich aber auch nicht immer an die Wahrheit? Wie etwa bei dem Delfin, der aus dem Zoo in den Ententeich im Park umziehen soll. Es stand in der Zeitung und doch war es nur ein Aprilscherz, auf den Matti und sein kleiner Bruder Sami reingefallen sind.

Und dann die Lüge seiner Mutter, jeden Monat etwas für Tiere in Not zu spenden! Mattis Vater treibt es schließlich auf die Spitze, indem er einen Traumjob mit Haus am See in der Schweiz erfndet, um seinen Bruder Jussi zu beeindrucken. Für Matti sind all diese Lügen „Fehler des Universums“, die er reparieren muss. Die ersten beiden Fehler sind schnell ausgebügelt: Ein Spielzeugdelfin wird auf dem Teich ausgesetzt und das ganze Geld aus der Pizzakasse kurzerhand für eine Tierschutzorganisation spendet.

Den dritten Fehler des Universums zu beheben ist dagegen schon komplizierter. Mit Hilfe von Onkel Kurt kauft Matti ein Lotterielos und gaukelt seinen Eltern mit einer gebastelten Gewinnbenachrichtigung den Hauptgewinn vor: Ein Traumhaus mit Seegrundstück in Finnland! Dass die Eltern als Reaktion auf den Lotteriegewinn sofort ihre Jobs kündigen und nach Finnland übersiedeln wollen, konnte er ja nicht ahnen. Nun braucht Matti ganz dringend ein Wunder, denn sonst wird seine Familie ohne Geld und ohne Dach über dem Kopf mitten in der finnischen Pampa stehen ...



Mattis Vater freut sich auf das Traumhaus in Finnland

2011 avancierte der Kinder- und Jugendroman des Berliner Autors Salah Naoura zum Bestseller. Regisseur Stefan Westerwelle macht aus Naouras Vorlage einen amüsanten Kinderfilm, der schöne Denkanstöße über Unwahrheiten, Notlügen und andere Schwindeleien liefert. Der zehnjährige Matti blickt nach und nach hinter die Kulissen der Eltern und stellt fest, dass Erwachsene fehlbar sind. Nicht nur in Matti und Samis Elternhaus wird geflunkert, aufgeschnitten und gelogen – jeder Mensch lügt mehrmals am Tag. Wichtig ist aber, dass man den Mut findet, eine Unwahrheit zuzugeben bevor es zu dramatischen Konsequenzen kommt. Bei Familie Pekkanen führt Mattis Flunkerei zu riesigen Problemen, aber am Ende wächst die Familie gerade durch seine Lüge wieder zusammen und erlebt den schönsten Sommer ihres Lebens.

Mit einer überraschenden Mischung aus Komik und Ernsthaftigkeit, Realismus und Märchenhaftem erzählt der Film über kleine und große Lügen, Alltagsorgen, Wünsche und Träume. Dabei nimmt er ganz die Sichtweise des jungen Protagonisten ein und greift auf humorvolle Art auch schwierige Themen aus der Lebenswelt von Kindern auf.

Stefan Stiletto, Filmdienst

Die kleine Hexe

Datum		Uhrzeit		Kino
Di	2.10.	10.00	14.30	Cineplex Spandau
Do	4.10.	10.00	14.30	Eva Lichtspiele
Fr	5.10.	10.30		Kino Union
Sa, So	6./7.10.		13.00	Kino Union
Sa, So	6./7.10.		16.30	Kino Central
Mo, Di	8./9.10.	10.00		Kino Central
Di	9.10.	10.00		Kant Kino
Di	9.10.	10.00	14.30	Cineplex Alhambra
Di	9.10.	10.00		Bundesplatz-Kino
Mi	10.10.	10.30	15.00	Bali Kino
Do	11.10.	9.30		Yorck & New Yorck
Do	11.10.	10.00		Kino Intimes
Do	11.10.	10.00		Kino im Planetarium
Do	11.10.	10.00	14.30	Cineplex Titania
Do, Fr	11./12.10.	10.00		Kino Toni
Sa, So	13./14.10.		15.15	Kino Toni
Sa, So	13./14.10.		14.30	Sputnik Südstern
So	14.10.		16.00	Kino Kiste
Mo	15.10.	9.30	16.00	Kino Kiste
Di	16.10.	10.30	15.00	Sputnik Südstern
Mi	17.10.	10.00		Kino Spreehöfe
Mi	17.10.	10.00	14.30	Cineplex Neukölln
Mi	17.10.	10.30		Cinemotion Hohens.
Do	18.10.	10.00		Astra Filmpalast
Do, Fr	18./19.10.	10.00	14.30	Moviemento
Sa	20.10.		14.30	Kino im Planetarium
Sa, So	20./21.10.		14.30	Moviemento
Di	23.10.	10.00		Kant Kino
Mi	24.10.	10.30		Bali Kino
Do	25.10.	10.00		Kino Intimes
Do	25.10.	10.00		Eva Lichtspiele
Fr	26.10.	10.30		Kino Union
Sa, So	27./28.10.		13.00	Kino Union
Di	30.10.	10.00		Cineplex Spandau
Di	30.10.	10.00		Bundesplatz-Kino
Mi	31.10.	10.00*		Cineplex Neukölln

Pädagogisches Begleitmaterial unter www.kinderkinobuero.de



*Halloween: Überraschung im Kino

Zum Glück hat die kleine Hexe den sprechenden Raben Abraxas an ihrer Seite

Die kleine Hexe

Deutschland/Schweiz 2018, Regie: Mike Schaerer

Länge: 103 Min., FBW Prädikat besonders wertvoll
FSK ab 0, empfohlen ab 6 Jahre

Drehbuch: Matthias Pacht, nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Otfried Preußler

Darsteller/innen: Karoline Herfurth (Die kleine Hexe), Suzanne von Borsody (Hexe Rumpumpel) u.a.

Auszeichnungen: Bayerischer Filmpreis 2018 (Beste Kamera), Nominierung für den Deutschen Filmpreis 2018 (Bester Kinder- und Jugendfilm) u.a.

Themen: Literaturverfilmung, Märchen, Fantasie, Gut & Böse, Magie, Außenseiter & Mobbing, Anerkennung, Freundschaft & Zusammenhalt, Gerechtigkeit

Die kleine Hexe hat ein großes Problem: Mit ihren 127 Jahren ist sie viel zu jung, um mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht zu tanzen. Deshalb schleicht sie sich heimlich auf das wichtigste aller Hexenfeste – und wird prompt erwischt! Die Ermahnungen und Ratschläge ihres sprechenden Raben Abraxas hat sie geflissentlich überhört, und nun bekommt sie die Quittung für ihren Übermut: Ihr Besen landet im Feuer und sie muss den langen, steinigen Weg zu Fuß nach Hause laufen, schwer beladen mit dem dicken Zauberbuch, das sie auswendig lernen soll.

Erst wenn sie innerhalb eines Jahres alle 7892 Hexensprüche fehlerfrei aufsagen kann und bewiesen hat, dass sie eine gute Hexe ist, darf sie in der nächsten Walpurgisnacht mitfeiern. Voller Vorfreude macht sich die kleine Nachwuchs-hexe an die Arbeit: Sie zeigt verirrt Kindern den Weg nach Hause, rettet einen Ochsen vor dem Schlachter und hilft alten Frauen beim Holzsammeln. Das Problem ist nur, dass bei den Oberhexen solche Taten gar nicht gut ankommen. In deren Augen ist nur eine böse Hexe eine gute Hexe. Auch das Lernen der Zaubersprüche gestaltet sich schwierig: Anstatt Regentropfen prasseln erst Tannenzapfen, dann Wäsche-kammern und sogar Suppenlöffel vom Himmel.

Obendrein macht ihr die böse Hexe Rumpumpel das Leben schwer. Die hat die Hexenanwärterin das ganze Jahr über beobachtet und sie beim verbotenen Freitagshexen und anderer Vergehen erwischt. Für den Hexenrat ist die kleine Hexe damit durchgefallen und zur Strafe soll sie den Scheiterhaufen für den Hexentanz errichten. Wie gut, dass der kleinen Hexe der passende Zauberspruch dazu einfällt ...



Die kleine Hexe setzt ihre Magie ein, um Gutes zu tun

Seit ihrem Erscheinen vor 60 Jahren begeistert Otfried Preußlers kleine Hexe Generationen von Kindern. Der Roman wurde in 47 Sprachen übersetzt und fünf Millionen Mal verkauft. Erst kurz vor seinem Tod gab der Autor seine Zustimmung für die Verfilmung und entstanden ist ein phantasievoll-fröhlicher Film, der sich technisch voll auf Höhe der Zeit zeigt, aber trotzdem den unbändigen Charme der Vorlage beibehält. Frech, lustig und magisch-poetisch entfaltet er eben den Optimismus und die Warmherzigkeit, die Preußlers Kinderbuchfigur zur Heldin diverser Generationen machte.

Dieser wunderschöne Märchenfilm ist auch ein Film über das Erwachsenwerden. Denn die kleine Hexe muss sich mit den scheinbar unverrückbaren Regeln und Traditionen der bereits „erwachsenen“ Hexen auseinandersetzen. Sie übernimmt selbst Verantwortung und lernt, zu sich selbst und zu den eigenen Überzeugungen zu stehen. Dabei geht es wie im richtigen Leben immer auch darum, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden. Sie entscheidet sich für das Gute auch gegen große äußere Widerstände und entwickelt einen Sinn für Fairness und Gerechtigkeit. Und vor allem gelingt es ihr, dass in Zukunft niemand mehr vor bösen Hexen Angst haben muss! Thomas Werner, hanisauland.de

Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums

September 2018



Die kleine Hexe

Oktober 2018



Theo Tintentatze präsentiert:



Kinderfilm des Monats

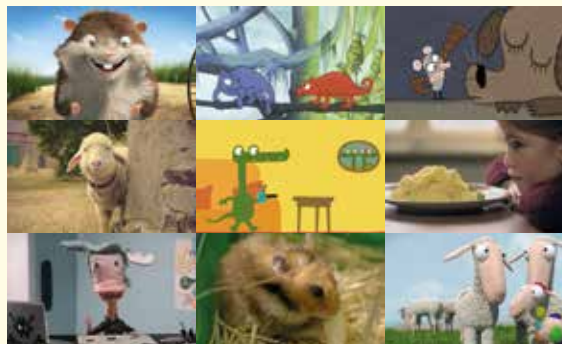
Kino für Leute im Grundschulalter

Theos Tipps



8. Familiennacht Samstag, 13. Oktober 2018

Kurz und Gut – ausgezeichnete Kurzfilme aus aller Welt



Gemeinsam mit dem dem REC-Filmfestival Berlin präsentiert Theo Tintentatze vom Kinderkinobüro preisgekrönte Kurzfilme, produziert von jungen FilmemacherInnen von 6 bis 15 Jahren. Zehn Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme aus aller Welt stehen auf dem Programm – die filmische Entdeckungsreise dauert 60 Minuten und zeigt eindrücklich, dass man auch in wenigen Minuten originelle und ergreifende Geschichten erzählen kann. Rund um die Filmvorführungen können Filminteressierte im virtuellen Studio des Medienzentrums Clip die Greenscreentechnik ausprobieren oder bei Puma e.V. an der Trickbox eigene kleine Animationen herstellen und kreativ tätig werden.



Samstag, den 13. Oktober 2018, 17 bis 20 Uhr

Kinosaal im Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80
10405 Berlin

Kassenöffnung und Einlass: 16.30 Uhr
Filmbeginn: 17 Uhr
Eintritt: 3,00 € pro Person
Reservierung beim Kinderkinobüro



Das Kinderkinobüro

Großes Kino für kleines Geld! Für Kinder im Grundschulalter mit dem *Kinderfilm des Monats* und für Schüler/innen von 10 bis 18 Jahren bei *Kino ab 10* mit medienpädagogischer Begleitung und Material zur Vor- und Nachbereitung.

Montags bis freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr erhalten Sie beim Kinderkinobüro telefonisch Informationen zu Kinderfilmen und Kinoangeboten der Berliner Kinos.

Infos und zentrale Voranmeldung

030.23 55 62 51

Kinderfilm des Monats

Vormittagsvorstellungen finden nur nach telefonischer Vereinbarung statt.

Eintritt für Kinder max. 3,00 €. Gruppen ab 4 Personen zahlen bei vorheriger Anmeldung 2,50 € pro Person.

Kinderkinobüro des JugendKulturService

Obentrautstraße 55, 10963 Berlin
Infotelefon 030.23 55 62 51 Telefax 030.23 55 62 20

E-Mail kinderkinobuero@jugendkulturservice.de
www.kinderkinobuero.de
www.kino-ab-10.de



Kinderkinobüro Berlin bei Facebook



Ein Projekt der
JugendKulturService gGmbH gefördert durch



medienboard
BerlinBrandenburg